

DU-L6

## Treffen der Sternsinger



1500 Sternsinger werden beim Bischof erwartet. FOTO: RP-BILDARCHIV

(RP) Zur bundesweiten Eröffnung der 53. Aktion Dreikönigssingen werden am Donnerstag, 30. Dezember, in Essen 1500 Sternsinger erwartet. Die Mädchen und Jungen reisen vornehmlich aus dem Bistum Essen an, wozu auch Duisburg gehört, doch auch Gäste aus Bayern und aus weiteren Teilen der Bundesrepublik werden mit dabei sein. Das Ruhrbistum ist erstmals Gastgeber einer Aktionseröffnung der Sternsinger, die jedes Jahr ein anderes Bistum ausrichtet. Um 10 Uhr treffen sich die Sternsinger zu einer Auftaktveranstaltung auf dem Domplatz. Geschmückt mit Kronen und Sternen ziehen die Mädchen und Jungen anschließend zum Colosseum-Theater, wo sie zunächst einen Gottesdienst mit Ruhrbischof Franz-Josef Overbeck feiern werden. Nachmittags werden sich die Mädchen und Jungen in Workshops mit der Situation von Kindern mit einer Behinderung in der „Einen Welt“ beschäftigen.

Seit ihrem Start 1959 haben sich die Sternsinger zur weltweit größten Solidaritätsaktion von Kindern für Kinder entwickelt.

### KOMPAKT

#### Weihnachtsgottesdienst der Diakonie

(RP) Zum alljährlichen Weihnachtsgottesdienst lädt die Duisburger Diakonie für Dienstag, 21. Dezember, 18 Uhr, die Beschäftigten aus allen Einrichtungen sowie die Freunde und Partner der Diakonie in die Salvatorkirche ein. Der Gottesdienst wird von leitenden Mitarbeitenden gestaltet. Die Predigt hält Stephan Kiepe-Fahrenholz. Ein Highlight verspricht die musikalische Gestaltung. Es singt die Gruppe Voicemaid, die bereits beim Ehrenamtstag der Diakonie im Herbst für Begeisterung sorgte.

#### Sonntagsführungen im Museum Küppersmühle

(RP) Am Sonntag, 19. Dezember, um 11 Uhr und 15 Uhr, bietet das Museum Küppersmühle für moderne Kunst kostenlose Besucherführungen an. Der Eintritt ins Museum beträgt 8 Euro pro Person für das gesamte Haus. Treffpunkt ist das Foyer des MKM, Philosophenweg 55, 47051 Duisburg Innenhafen. Die Führungen durch den Kunsthistoriker Jörg Mascherrek (11 Uhr) und die Kunsthistorikerin Sabine Falkenbach (15 Uhr) dauern je eine Stunde und bieten Einblicke sowohl in die aktuelle Wechselausstellung „Jugend interpretiert Kunst – Deutsche Bank Stiftung Jugend-Kunst-Preis“, als auch in die Sammlung des Hauses mit Werken von Baselitz, Kiefer, Lüpertz und anderen Größen der deutschen Kunst seit den 50er Jahren.

### GOTTESDIENSTE

#### KIRCHLICHE NACHRICHTEN

##### EVANGELISCHE KIRCHEN

Abkürzungen: G = Gottesdienst; FG = Familiengottesdienst; K = Kindergottesdienst; A = Abendmahl; T = Taufen  
**Kirchenkreis Duisburg**  
**Samstag, 18. Dezember:** Auferstehungsgemeinde Süd Gemeindehaus **Hüttenheim:** 18, Pfarrer Schenk, Andacht Bonhoeffer Gemeinde **Marxloh-Obermarxloh** Morianstift: 10, Pfarrerin Brügge-Lauterjung, G Kreuzeskirche: 10.30 Uhr, Team, Kinder-G **Meiderich** St. Elisabeth-Altenzentrum: 16, Pfarrer Hufschmidt, **G Wanheimerort** Klinikum: 19, Pastorin König, G mit Abendmahl. **Sonntag, 19. Dezember:** Alt-Duisburg Marienkirche: 9.30, Pfarrer Blank, G, 14.30, Pfarrer Emler, Gehörlosenweihnachts-G **Salvatorkirche:** 10, Pfarrer Krogull, G Lutherkirche: 11, Pfarrer Korn, G Matthias-Claudius-Gemeindehaus: 11, Pfarrer Krogull, G Auferstehungsgemeinde Süd Auferstehungskirche: 9.30, Pfarrer Heringer, G Gemeindehaus **Hückingen:** 11, Pfarrer Heringer, G Bonhoeffer Gemeinde **Marxloh-Obermarxloh** Lutherkirche: 9.30, Pfarrer Lauer, G mit Abendmahl, 11, Team, Kinder-G Kreuzeskirche **Marxloh:** 9.30, Pfarrerin Brügge-Lauterjung, G **Ev Krankenhaus Nord:** 10, Pfarrer Schneider, G mit Abendmahl **Hochfeld** Pauluskirche: 11, Pfarrer Hermann, G mit Abend-



Markus Lüpertz. FOTO: PROBST

#### VON THOMAS BREMSER

„Sehet welch ein Mensch“ übersetzte Martin Luther das „Ecce homo“ seines geschundenen, zur damaligen Zeit verraten und verkommene Christusbildes. Heute, im Zeitalter der Beliebigkeit, der Renaissance der verstümmelten Selbstcodierung, reicht das Nageln an Kirchenportalen oder anderen Institutionen und das Werfen von virtuellen, wenn auch künstlerischen Tintenfassern nicht mehr. Abgestumpft von einer lauten, allumgreifenden, sich selbst verschlingenden Reizüberflutung, bedarf es anscheinend herausragender Monumente, Leuchttürme in stürmischen Zeiten, Längen- u. Breitengraden eines Gerhard Mercator, ja werden gar griechisch-rö-

### GLOSSIERT AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG IM LEHMBRUCK-MUSEUM

## Markus Lüpertz: Nur ein Mensch!

mische Helden, wie eben dieser „neue“ Lüpertz'sche Herkules aus der Antike bemüht, um Richtung zu geben, Halt zu schaffen, Navigation durch all die Orientierungslosigkeit und abgewandter Kosumseligkeit.

Markus Lüpertz, im Vieraugengespräch profund, menschlich berührend, gebildet und inspirierend veranlagt, sucht wie Odysseus das Unsagbare, das Schwierige, dieses mühselige Unterfangen des lapidaren eigenen Alltags, mit diesem mächtigen Helden der Antike zu befrieden, zu provozieren, zu agitieren und zum wahrhaften Sehen anzuleiten.

Seine Gemeinde an diesem schneetreibenden Abend bei der Ausstellungseröffnung im Lehmbruck-Museum ist gekommen, um die Entstehung solch einer Allmachtsfantasie, quasi an der Werkbank des Künstlers Lüpertz, zu bestaunen, zu hinterfragen, mit zu denken, zu begreifen und am eleganten Rocksäum des Künstlers Nahrung und Sinn zu erheischen.

Ja, im Gespräch wurde es offenbar: Lüpertz ist nicht über jeden Zweifel erhaben. Ja und wiederum nein! Lüpertz ist der Zweifel. Er ist der Zweifel an der eigenen Larve des Künstlers. Mit Herkules erigiert er quasi das menschlich erkannte Mittelmaß zu einem göttlichen, heldenhaften Phallus von Stärke und Präsenz. Die Größe als Mahnmal für das eigene, kleine, allzu kurze Lebenslicht.

Dieses Zeichen brauchte das Ruhrgebiet, ja hat nach tagtäglich-tragischen, auch ganz lokalen Ereignissen und insgesamt politisch schlingender Weichenstellung, solch ein Monument der Seelensuche, der Sehnsucht nach Führung und Stärke, förmlich gerufen.



Lüpertz Herkules-Modelle im Lehmbruck-Museum. FOTO: LM

Plötzlich der Eklat! Hörte man doch sehr leise im Wilhelm Lehmbruck Museum das Jesuskind, das kindlich-respektlos, von vielen unbemerkt auf die Werkbank des Künstlers gesprungen war, sich selbst fragend zurufen: „Ecce homo?“ Lüpertz hätte die Antwort geahnt, vielleicht ausgesprochen,

mit den Händen geknetet, sicher im Atelier geformt und ins Leben hinaus gespußt. Beim nächsten Kunstwerk, vielleicht? Er, Professor Doktor Markus Lüpertz, ist eben mit dieser schier unbändigen Welt-offenheit und Lebenslust ausgestattet. Er ist Markus Lüpertz – und das ist gut so.

# Bistum Essen ringt mit den Finanzen

Das Ruhrbistum, dem die meisten katholischen Gemeinden in Duisburg angehören, rechnet für das kommende Jahr mit einem weiteren **Rückgang des Kirchensteueraufkommens**. Am „Zukunftskonzept des Bistums“ (Zusammenlegung von Gemeinden, Aufgabe von Kirchen) wird festgehalten.

(RP) Das Bistum Essen, zu dem die katholischen Gemeinden des rechtsrheinischen Duisburg gehören (außer Walsum), muss auch im Jahr 2011 mit weiterhin sinkenden Kirchensteuereinnahmen rechnen (die RP berichtete gestern). „Das bedeutet ein konsequentes Festhalten am Zukunftskonzept des Ruhrbistums“, betonten jetzt Generalvikar Dr. Hans-Werner Thönnies und Finanzdezernent Ludger Krösman bei der Verabschiedung des Haushalts 2011 durch den Kirchensteuerrat der Diözese.

#### Zukunftskonzept

Dieses Zukunftskonzept beinhaltet u.a. die Zusammenlegung von Gemeinden und die Aufgabe zahlreicher Kirchen. Mit Blick auf die Entwicklung der Kirchenaustritte, den demografischen Wandel und die im Ruhrbistum verhaltene Kon-

junktur sei eine nachhaltige Trendwende nicht erkennbar. Krösman rechnet für das Haushaltsjahr 2011 mit einem weiteren Rückgang des Kirchensteueraufkommens von rund drei Prozent. Erwartet werden rund 136,8 Mio. Euro (netto).

#### Wirtschaftslage im Ruhrgebiet

Im noch laufenden Jahr geht das Ruhrbistum von Kirchensteuereinnahmen in Höhe von 155,9 Mio. Euro aus. Nach Abzug von Gebühren an die Finanzverwaltung (Hebegebühren) sowie Anteilen, die anderen Bistümern zustehen (Clearingverpflichtungen), verbleiben davon 141,1 Mio. Euro (netto) im Bistum Essen. 2009 standen dem Bistum Essen noch 155,8 Mio. Euro Kirchensteuer (netto) zur Verfügung. Das liege auch an der vergleichsweise schlechten wirtschaftlichen Lage im Ruhrgebiet

hin. Der jetzt vom Kirchensteuerrat verabschiedete Etat für 2011 weist ein Gesamtvolumen von 210,8 Mio. Euro (2010: 223,0 Mio. Euro) aus. Neben den Kirchensteuern erhält das Ruhrbistum Zuwendungen und Kostenerstattungen von rund 45,7 Mio. Euro, zum größten Teil Zuwendungen des Landes für die Schulen des Ruhrbistums (27,2 Mio. Euro). Zudem geht die Finanzverwaltung von Einnahmen aus dem Betrieb von Bildungseinrichtungen, Mieten, Pächterlösen und Zinserträgen in Höhe von 9,7 Mio. Euro aus.

#### Hauptposten: Personal

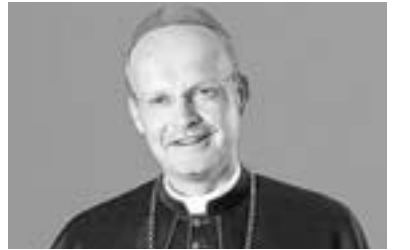
Den größten Einzelposten bei den Ausgaben bildet der Personalaufwand mit 83,1 Mio. Euro (2010: 82,4 Mio. Euro). 58,2 Mio. Euro fließen in die gemeindliche Seelsorge sowie in die Kategorialseelsorge

(Krankenhaus-, Altenheim-, Gefangenen- und Hochseelsorge, Seelsorge in Polizei, Feuerwehr und Rettungsdiensten sowie Notfallseelsorge).

38 Mio. Euro sind für den Unterhalt der Bischöflichen Schulen bestimmt. Für die Kindertagesstätten stellt das Ruhrbistum 18,4 Mio. Euro bereit. Für caritative Aufgaben werden 8,7 Mio. Euro bereitgestellt. Für den Bereich Bildung sind 5,4 Mio. Euro, für die Kinder- und Jugendarbeit 4,7 Mio. Euro eingeplant.

Überdiözesane Verpflichtungen schlagen mit 6,6 Mio. Euro, die Gebühren für die Einziehung der Kirchensteuer durch die Finanzämter mit 4,2 Mio. Euro zu Buche. 1,7 Mio. Euro führt das Bistum Essen an andere Diözesen ab für Kirchensteuerzahler, die zwar im Ruhrbistum arbeiten, aber nicht dort wohnen.

### KOMPAKT



Bischof Dr. Franz-Josef Overbeck ist nächste Woche im Radio zu hören.

#### Ruhrbischof Overbeck spricht im WDR Morgenandachten

(RP) Auf vier Wellen können die Radiohörerinnen und -hörer vom 20. bis 25. Dezember mit Bischof Dr. Franz-Josef Overbeck besinnlich und vielleicht auch nachdenklich in den Tag starten. Der Ruhrbischof hält die Morgenandachten, die im WDR-Hörfunk ausgestrahlt werden. In den Morgenandachten greift Overbeck thematisch die so genannten „O-Antiphonen“ auf. Dabei handelt es sich um von der Bibel geprägte Verse, die in der katholischen Messfeier und in der Vesper, dem Abendgebet der Kirche, gesungen werden. Diese poetischen Sätze verbinden den Ruf nach Jesus mit der Bitte um sein Kommen. Zu hören sind die morgendlichen Impulse um 5.55 Uhr auf WDR 2 (Samstag 6.20 Uhr), um 6.55 Uhr auf WDR 5, um 7.50 Uhr auf WDR 3 sowie um 8.55 Uhr auf WDR 4. Am ersten Weihnachtstag, 25. Dezember, ist die Morgenandacht nur auf WDR 4 zu hören.

#### Herz Jesu: Solistin singt im Gottesdienst

(RP) Am Sonntag, 19. Dezember wird um 9.30 Uhr in der Herz-Jesu-Gemeinde in Neumühl die Sängerin Gerry Rissel und Herr van den Heuvel (Orgel) die Familienmesse musikalisch gestalten. Lieder wie: Ave Maria, Ich steh an deiner Krippe hier, Machtet die Tore weit, Maria durch ein Dornwald, werden gesungen. Pater Tobias, Pastor der Gemeinde, wird die Messe zelebrieren.

### INFO

#### Kreditverpflichtungen

Belastet wird der Haushalt noch immer durch Kreditverpflichtungen. Im Zuge des Zukunftskonzeptes des Bistums Essen konnte der Bistumshaushalt in den Jahren 2004 bis 2006 nur durch **Darlehensaufnahmen von insgesamt 40,5 Mio. Euro** ausgeglichen werden. Im Jahr 2011 sind Tilgungsleistungen in Höhe von 3,5 Mio. Euro aufzuwenden, so dass die verbleibende Darlehensverpflichtung zum Jahresende 2011 bei 29,8 Mio. Euro liegen wird. Der erwartete **Jahresüberschuss** in Höhe von 9,9 Mio. Euro soll der Zukunftssicherung dienen und der **Rücklage** zugeführt werden.

Markt: 12 Friedens-Gebet. So (19.12) Kirche: 10 G Superintendent Isigkeit. Gemeindehaus **Essenberg:** 11.15 G NN. **Homberg:** So (19.12) Lutherhaus: 10 G Kucharski. Dietrich-Bonhoeffer-Haus: 11.15 G Kucharski. Di (21.12): Ev. Altenheim: 15.30 G/A Jansen. **Friemersheim:** So (19.12) Kreuzkirche: 9.30 G Schäfer. Dorfkirche: 11 G Kämmer. **Rheinhausen Christuskirche:** So (19.12) 10.30 G Klimkait. Johanner-Krankenhaus: 9 G Bülbring. **Rheinhausen Erlöserkirche:** So (19.12) 10 G Beutelmann. 10.30 K. **Rheinhausen Friedenskirche:** So (19.12) 9.30 G Ingenbold. Gemeindehaus Auf dem Wege: 11 G Ingenbold. **Rumeln-Kaldenhausen:** So (19.12): Kirche **Rumeln:** 9.45 G Schwarz. Kirche-**Kaldenhausen:** 11 G Schwarz (anschl. Kirchencafé).

#### KATHOLISCHE KIRCHEN

Abkürzungen: VAM = Vorabendmesse; M = Messe; FM = Familienmesse; KM = Kindermesse; HA = Hochamt; AM = Abend **Dekanat Duisburg-Süd**  
 St. Judas Thaddäus, **Buchholz:** 18.15 VAM, 10 M, 17.30 AM; **Unfallklinik Buchholz:** 9.30 M; St. Dionysius, Mündelheim: 11 M; Herz Jesu, **Serm:** 17.15 VAM; St. Stephanus, **Ungelsheim/Hüttenheim:** 9.30 M; St. Joseph, **Wedau:** 11.15 M; St. Raphael, **Bissingheim:** 18 VAM FamGD St. Peter und Paul, **Hückingen:** 17 VAM, 11.30 FM; Malteser Krankenhaus St. Anna: 9 M; St. Suitbert, **Wanheim:** 10 M; St. Franziskus,

**Großenbaum:** 17 VAM, 9.30 M; St. Hubertus, **Rahm:** 11 HA. **Dekanat Duisburg-Mitte**  
 Liebfrauen: **Stadtmitte:** 11.45 Mittagsgebet (Sa), 18 AM (So); (So) 18 Buß-G Karmel Kirche, **Innenhafen:** 18 VAM, 9.30 M, 11.30 M Weinverkauf; St. Joseph, **Dellviertel:** 9.30 M, 13 M (kroa. Sprache), 18.15 M (ital. Sprache); St. Vincenz-Hospital: 14.30 M (Samstag); Heilig Kreuz, **Neuenkamp:** 18.30 VAM; St. Michael, **Wanheimerort:** 10 M; 17.15 VAM, St. Petrus Canisius: 11.30 M; Christus König, **Hochfeld:** 11.15 M; St. Bonifatius: 16 VAM, 11 M i. pol. Sprache; St. Ludger, **Neudorf:** 17 VAM, 8.15 M, 9.45 M, St. Gabriel, 17.15 VAM, 11.15 M; St. Elisabeth, **Duisern:** 18.30 VAM, 11.15 M.

#### Dekanat Duisburg-Ruhrort

St. Michael, **Mittelmeyerich:** 18 VAM, 9, 11.15 M; **Herzzentrum KWK:** 10 M, Herz Jesu, 10 M; Christus-Unser Friede, **Hagenshof:** 18.30 VAM, 11 M; St. Bernhard, **Obermeiderich:** 9.30 M; St. Maximilian, **Ruhrort:** 17 M, St. Ewaldi, **Laar:** 9.30 M, St. Laurentius, **Beeck:** 18.30 VAM, 11.15 HA; Rhein-Klinik St. Joseph: 8.30 M. **Dekanat Duisburg-Hamborn**  
 St. Johann (Propstei), **Alt-Hamborn:** 11.15 HA, 19 AM; St. Johannes-Hospital: 9.30 M; St. Joseph: 17 VAM; St. Franziskus: 9.30 HA; Liebfrauen, **Hamborn:** 15 VAM; St. Norbert: 17 VAM, 11 M; St. Peter und Paul, **Marxloh:** 18.15 VAM, 11 FM, 12.30 M i. pol.

Sprache; Filialkirche St. Konrad, **Fahn:** 17 VAM; Herz Jesu, **Neumühl:** 18.15 VAM, 9.30 FM, 11 HA; St. Barbara, **Fahn:** 18.15 VAM, 9.30 M; St. Hildegard, **Obermarxloh:** 17 VAM, 9.30 FM. **Dekanat Duisburg-West**  
 Pfarrei St. Peter-Christus König, **Bergheim:** 18.30 VAM, 11 M; St. Peter, **Rheinh. Hochemmerich:** 9.30 HA; St. Barbara, **RH:** 17 VAM; St. Johannes, **Homborn:** 17.30 VAM, 11 M; Malteserstift St. Johannes: 16 VAM; St. Joseph, **Friemersheim:** 18.30 VAM, 11 M, 15.30 M (span. Sprache); St. Marien, **Schwarzenberg:** 9.30 M; St. Klara, **Kaldenhausen:** 18 VAM, 10 M; Liebfrauen, **Hochheide:** 18 VAM, 10.30 M; St. Lucia, **Rumeln:** 19 VAM, 11 M; St. Peter, **Homborn:** 17 VAM, 9 M, 10.30 FM; St. Lucia, **Baerl:** 17 VAM.

#### Pfarrverband Walsum

St. Dionysius: 11.15 M, Herz Jesu, **Overbruch:** 18 VAM, St. Elisabeth, **Vierlinden:** 9.45 M, St. Josef, **Aldenrade:** 8 M, 11 M, St. Ludgerus: 17 VAM, 9.30 M, St. Juliana, **Wohofen:** 18.30 VAM. **Freikirchen**  
**Christus Gemeinde Duisburg, Aka-zienstraße 13**  
 So: G. 10.30 Uhr parallel KinderG. in 4 Altlerstgruppen; 2.+4. So. mit Mittagessen. Mi: 20 Hauskreise / Di: 19 TeenieGlaubenskurs / Do: 17 Jugendabend / Fr: 16.30 Pfadfinder (14tägig), kostenloser Predigt-download: www.cgdu.de Kontakt: of-

rice@cgdu.de oder 0203 3566 61. **Freie evangelische Gemeinde**  
**Beeck**, Magdalenenstr. 12: G So 10 Bibelkreis für Senioren Del 10 Hauskreis Mi 19, Fr 19.30 Club der Gelben Socken (8-12 Jahre) Mi 16.30 Info: 0203 462689 info@feg-beeck.de www.feg-beeck.de. **Christus Centrum Ruhrgebiet, Sternbuschweg 360 a+b:**  
 So, 10 Uhr G.CCR Café Mo. bis Fr., von 10 bis 18 Uhr, So. 13 bis 18 Uhr. Kostenlose Kleidung, Mo. bis Fr. 8 bis 16 Uhr. Jugendtreff immer Sa., 19 bis 22 Uhr. Infos unter ☎ 0203 378650. **Neuapostolische Gottesdienste**  
**Beeck**, Möhlenkampstr. 3, 9.30 Mi., 19.30. **Buchholz**, Sittardsberger Allee 252, 9.30 Do., 19.30. **Fahn**, Im Eickelkamp 10, 9.30 Mi., 19.30. **Homborn**, Lindenstr. 47, 9.30 Mi., 19.30. **Meiderich**, Reinholdstr. 71, 9.30 Mi., 19.30. **Du-Mitte**, Tiergartenstr. 55, 9.30 Mi., 19.30. **Mündelheim**, Am Seltenreich 52, 9.30 Mi., 19.30. **Neudorf**, Schumannstr. 8, 9.30 Mi., 19.30. **Neumühl**, Barbarstr. 95, 9.30 Mi., 19.30. **Rheinhausen**, Gerhart-Hauptmann-Str. 25a, 9.30 Mi., 19.30. **Ruhrort-Laar**, Am Hagenbeckschhof 2, 9.30 Mi., 19.30. **Rumeln-Kaldenhausen**, Friemersheimer Str. 1, 9.30 Mi., 19.30. **Ungelsheim**, Oesterder Str. 20a, 9.30 Mi., 19.30. **Walsum**, Friedrich-Ebert-Str. 276, 9.30 Mi., 19.30. **Wanheim**, Steinbrinkstr. 131, 9.30 Mi., 19.30.